

Inhaltsverzeichnis

<i>Wirtschaftspolitik der Sowjetunion 1956-64</i> _____	1
Administrative Maßnahmen _____	1
Aufgaben _____	1
Beschlüsse _____	1
Weitere Schritte _____	1
Folgen und Auswirkungen _____	2
Wachstum der folgenden Produktionszweige als Folge der industriell-technischen Revolution (im Vergleich 1965 zu 1958) _____	2
Mängel _____	2
<i>Wirtschaftspolitik zur Zeit der Stagnation</i> _____	2
Neue Reform(oder Restaurations-)versuche und ihre Folgen 1964-1969: _____	2
Negative Entwicklungen seit Anfang der 70er Jahren: _____	3
Erfolge und Errungenschaften in den 70er und Anfang der 80er Jahren _____	3
Seit dem Ende der 70er Jahren: _____	3
Weitere Reformversuche 1982-83 (von denen die ersten beiden fehlgeschlagen sind) _____	3
Die im Quellentext vorkommenden Akronyme mit deutscher Übersetzung: _____	3

Wirtschaftspolitik der Sowjetunion 1956-64

Administrative Maßnahmen

Aufgaben

- technische Umrüstung der Betriebe
- Reduzierung der vom Staat festgelegten Norm
- Erhöhung des Bildungsstandes
- Verwaltungsreform

Beschlüsse

- Übergang zur territorialen Verwaltung nach wirtschaftlichen Regionen; Bildung der совнархоз (1957)
- Annullierung der Staatsschulden der Kolchosen (1958)
- Befristete Übergabe der Ausrüstung an die Kolchosen
 → Erhöhung des Lebensstandards der Kolchosbauern
- Umfassende Befreiung der Häftlinge
 → Wachstum der sozialen Mobilität in der Gesellschaft

Weitere Schritte

- Kürzung des Arbeitstags (1956)
- Erhöhung der Renten (1956)
- Abschaffung der Schul- und Studiengebühren (1956)
- Erhöhung des Arbeitslohns (1957)

Wirtschaftspolitik in der Sowjetunion 1956 - 1983

- Abschaffung der Zwangskäufe von Staatsanleihen (1957)
- Wohnungsbau (1957)
- Einführung der Schulpflicht (1958)
- Verabschiedung des Sieben-Jahres-Plans 1959-65 (1959)

Folgen und Auswirkungen

Wachstum der folgenden Produktionszweige als Folge der industriell-technischen Revolution (im Vergleich 1965 zu 1958)

- Elektroenergie (2,2x)
- Chemie (2,5x)
- Autoproduktion (2,5x)
- Gasgewinnung (4,3x)
- Ölgewinnung (2x)

Mängel

- verspätete Entwicklung der Elektro- und Roboterindustrie
- zentrale Verwaltung
 - Blockierung des Fortschritts
- Fehlen von finanzieller Förderung
- Inflation
 - allgemeiner Preisanstieg (1961)
- Schwächung der Exekutivgewalt und Fehlen von marktwirtschaftlicher Konkurrenz
 - Erschwerung der Kontrolle über die Verwaltung auf dem mittleren Niveau
- Herausbildung der Bürokratie
 - Auswechseln von einem Drittel der Parteiführer alle drei Jahre (1962)

Wirtschaftspolitik zur Zeit der Stagnation

Neue Reform(oder Restorations-)versuche und ihre Folgen 1964-1969:

Rückkehr zu einer in verschiedene Bereiche aufgeteilten Verwaltung

- Einbindung der Rentabilitätsprinzips in die Planwirtschaft
 - Wachstum der juristischen und finanziellen Selbständigkeit der Betriebe
 - Widerspruch zu den Interessen der Staatsverwaltung und Bedrohung der Planwirtschaft
 - Abbruch der Reform (1966)
 - Lavieren zwischen Regional- und Branchaneliten
 - Finanzierung der Wirtschaft
 - Inflation
 - Warendefizit in der Provinz

Negative Entwicklungen seit Anfang der 70er Jahren:

- Steigerung der Aufwandskosten und der Bauzeiten
- Fehlen von Arbeitsmotivation
- „Schattenwirtschaft“

Erfolge und Errungenschaften in den 70er und Anfang der 80er Jahren

- profitabler Ölexport (als Auswirkung der Ölkrise 1973-74)
- Steigerung des Einflusses der UdSSR auf der Weltbühne
- Aufrüstung
- neue ehrgeizige Unternehmungen (von denen nur die erste mehr oder weniger erfolgreich verlief)
 - o Autoproduktion („VAZ“; nach dem Kauf der KFZ-Technologie bei FIAT)
 - o Bau von Schnellstrassen und Bahnverbindungen im südlichen Sibirien („BAM“; 1974-84)
 - o Die geplante Umleitung der sibirischen Ströme in Sibirien in die asiatische Republiken

Seit dem Ende der 70er Jahren:

Anstieg des Exports

- Konsumkrise 1979-81 (*Nachfrage überfordert Angebot*)
- Einführung der normierten Verteilung der Güter
- Steigerung des Imports
- Ende der Krise

Weitere Reformversuche 1982-83 (von denen die ersten beiden fehlgeschlagen sind)

1. Investition in die Agrarwirtschaft
2. Administrativer Arbeitszwang
3. Einführung des Rentabilitätsprinzips.

Die im Quellentext vorkommenden Akronyme mit deutscher Übersetzung:

МТС – машинно-техническое снабжение – technische Ausstattung

НТР – научно-техническая революция – industriell-technische Revolution

ВАЗ – Волжский автомобильный завод – Autowerk an der Wolga

БАМ – Байкало-Амурская магистраль – „Baikal-Amur-Autobau“; Aufbau der Schnellstrassen- und Bahnverbindung im südlichen Sibirien

Хозрасчёт – хозяйственный расчёт – Rentabilitätsprinzip; Geschäftsführung auf eigener wirtschaftlichen Basis

Совнархоз – совет народного хозяйства – „Volkswirtschaft“

В т. ч. – в том числе – darunter

Н. С. Хрущёв – Никита Сергеевич Хрущёв – *Name des Generalsekretärs der KPdSU 1955-64*

Angefertigt von Aleksej N. Golowerda (die Vorlage ist verschollen)